

LGB-20780 Dampflok der S.E. Nr. 51 mit ZIMO MX66S und Dietz X-clusive II X-UNI Sound. Mein Umbau Bericht:

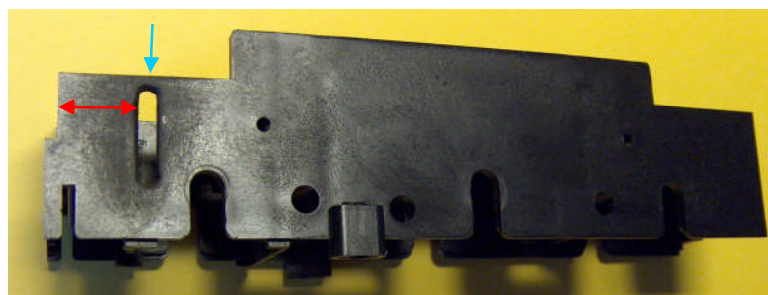
Wichtig: ein eventueller Nachbau erfolgt auf eigene Gefahr! Mein Bericht soll nur eine Anregung sein. Sicherlich gibt es andere oder bessere Lösungen.



1. Beschreibung des kompletten Umbaues:

Die LGB-Elektronik wurde entfernt und ein ZIMO MX66S eingesetzt um bessere Langsamfahreigenschaften zu erhalten und die Sounds parallel abzurufen. Mit F1 wird der Sound Ein/Aus geschaltet, mit F2 kurzer Druck der Schaffnerpfeiff, langer Druck die Bahnhofsansage, mit F3 die Dampfpfeife, mit F4 die Glocke, mit F5 der Dampfausstoss und mit F6 wird der Seuthe Rauchgenerator über ein Relais Ein/Aus geschaltet.

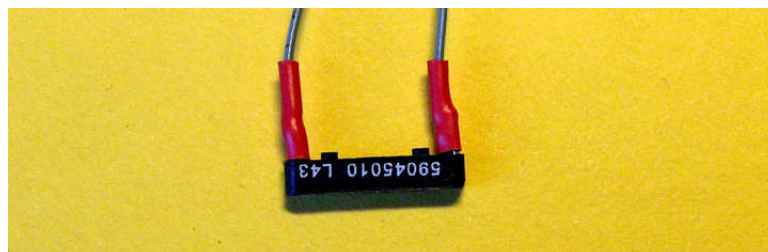
2. Modifikation des Getriebegehäuses:



Nach dem Zerlegen der Lok, wobei die LGB Explosionszeichnung 20780 hilfreich ist, wurde in das Getriebegehäuse ein 3.0 mm breiter und 17.1 mm langer Schlitz gefräst (Grösse des Reedkontaktes!).

Abstand rot = 14.0 mm
Abstand blau = 2.0 mm

3. Reedkontakt vorbereiten:



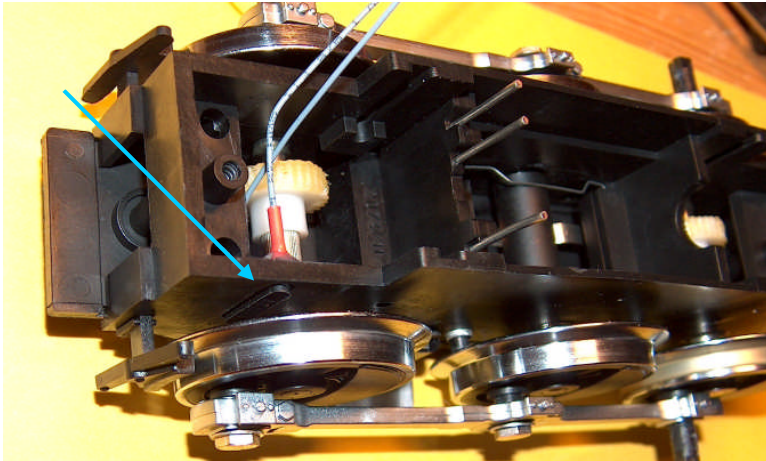
2 ca. 150.0 mm lange Kabel wurden an den Reedkontakt gelötet und mit einem Schrumpfschlauch ummantelt.

4. Rundmagnete befestigen:



In den vorderen Radsatz, beim Rad mit dem längeren Abstand zum Zahnrad, wurden die Rundmagnete mit einem Sekundenkleber fixiert und mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff (Araldit Rapid) gesichert.

5. Radsätze und Reedkontakt montieren:

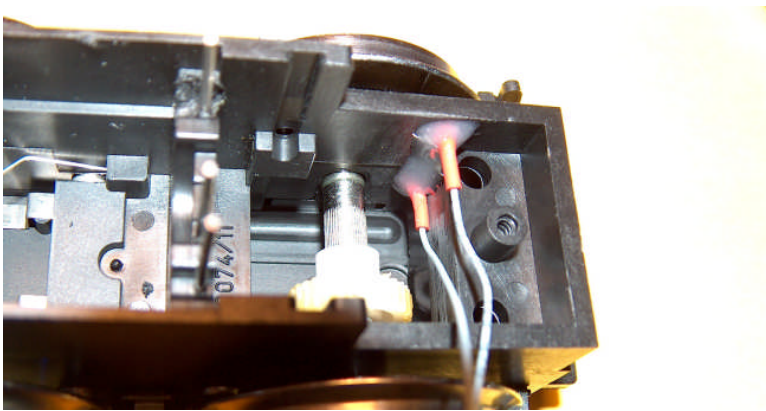


Die Achsen und Zahnräder wurden mit LGB – Fett gefettet.

Alle Radsätze und Kontaktteile wurden wieder lagerichtig montiert.

Der Reedkontakt wurde 1.0 mm vorstehend mit Sekundenkleber fixiert.

6. Befestigung vom Reedkontakt:

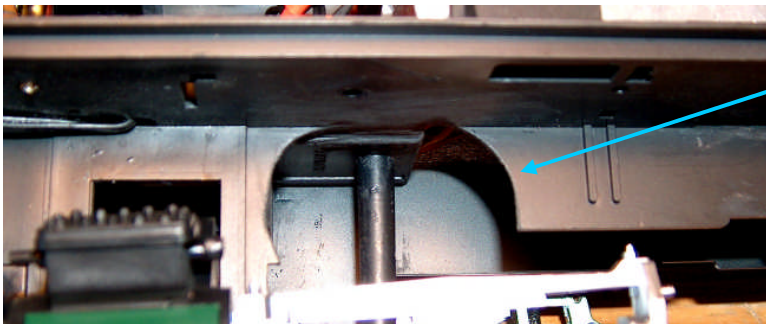


Anschließend wurde der Reedkontakt mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff (Araldit Rapid) gesichert.

In die obere Getriebeabdeckung musste an gleicher Stelle eine Freistellung angebracht werden.

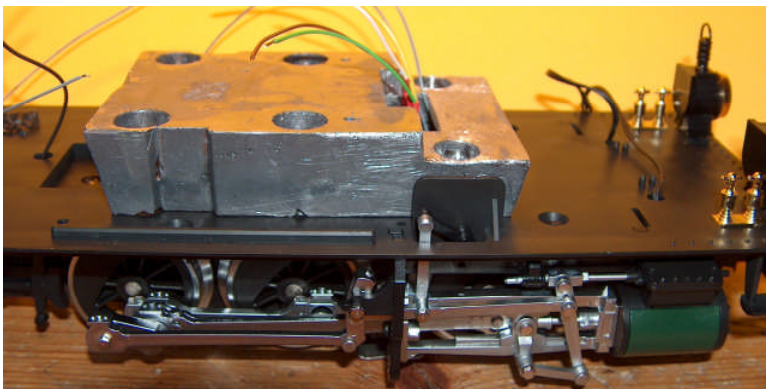
(Ohne Abb.)

7. Freistellung im Rahmen fertigen:



In den Rahmen wurde eine Freistellung gefräst damit der Reedkontakt und die Rundmagnete freiliegen und nicht klemmen.

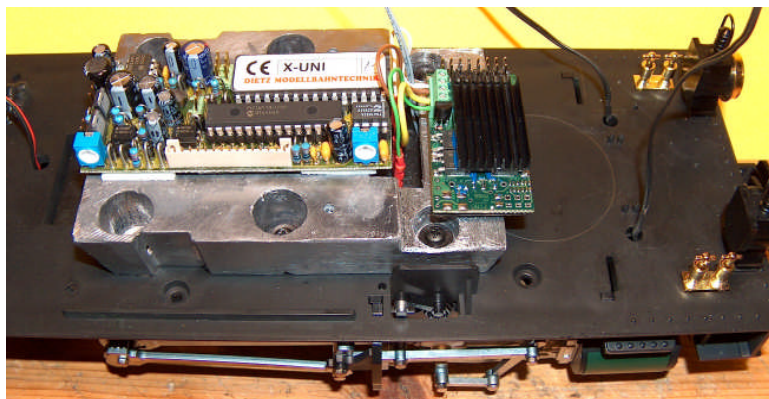
8. Modifikation des Gewichtes:



Das Gewicht wurde 28.0 mm breit und 6.0 mm tief auf der Vorderseite für die Aufnahme des MX66S Decoders abgefräst.



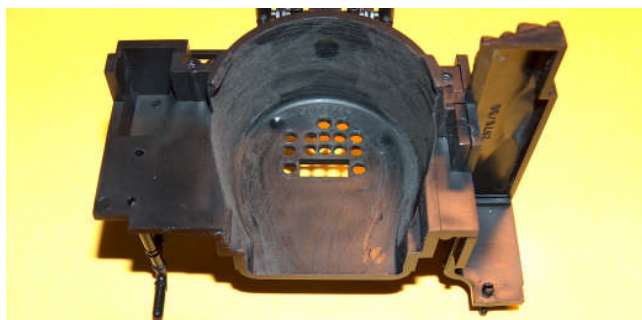
9. Platzierung von MX66S und Soundmodul:



Die Komponenten wurden mit einem doppelseitig klebenden Klebeband fixiert und mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff (Araldit Rapid) gesichert.

DIETZ
MODELLBAHNTÉCHNIK
Hindenburgstr.31
D-75339 Höfen

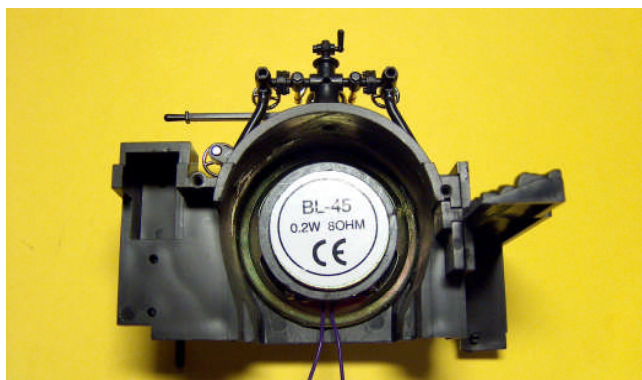
10. Aufnahme für den Lautsprecher bearbeiten:



Nach der Demontage des Betriebsartenschalters wurde die Feuerbüchsen - Attrappe auf \varnothing 45.1 mm ausgefräst um einen \varnothing 45.0 mm Lautsprecher aufzunehmen.

Anschließend wurden \varnothing 3.0 mm Bohrungen angebracht damit der Schall besser nach aussen dringen kann.

11. Lautsprecher montieren:

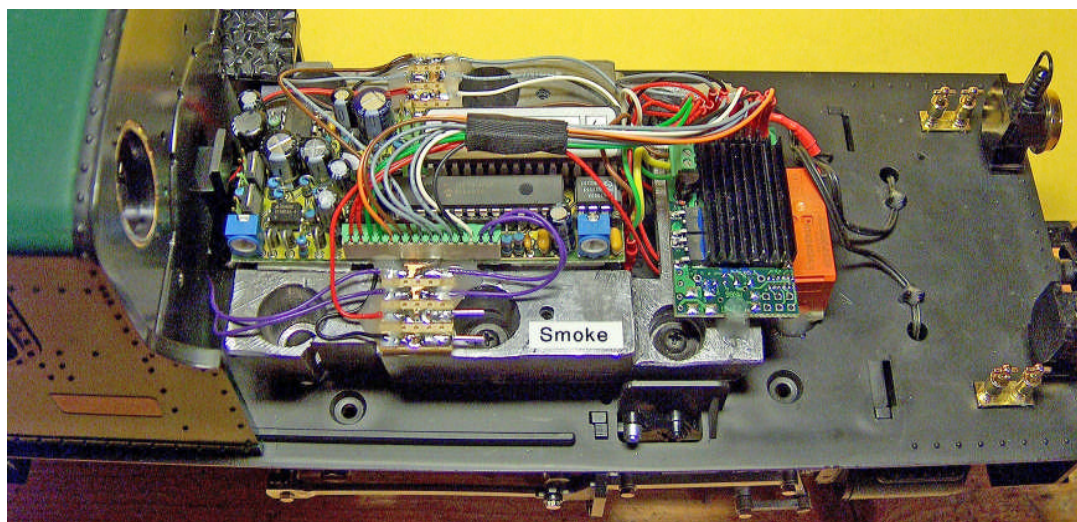


Der Lautsprecher wurde mit Pattex transparent Kraftkleber eingeklebt.

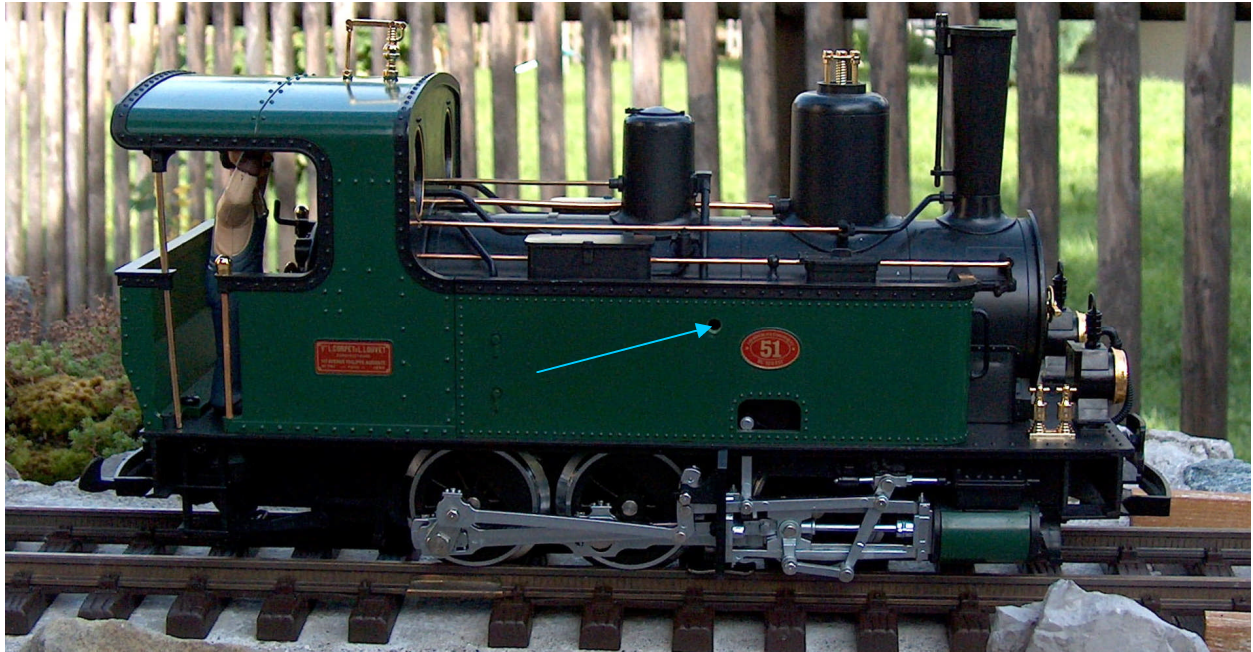
Anschließend wurden die Kabel angelötet und mit einem 2K-Epoxid-Klebstoff (Araldit Rapid) gesichert.

Nach der Montage wurden sämtliche Anschlüsse hergestellt, die Lok wieder zusammgebaut und die Probefahrten durchgeführt.

12. Gesamtansicht der Umrüstung:



13. Bohrung für die Lautstärkeregelung fertigen:



Am Schluss wurde noch eine \varnothing 3.0 mm Bohrung für die Lautstärkeregelung angebracht (Pfeil)

12. Probefahrt:



Auf meiner Gartenanlage am 23. August 2004